

Der Palmsonntag

Der Palmsonntag erinnert an den Einzug Jesu in Jerusalem. Das letzte Wegstück legt Jesus nicht mehr zu Fuß zurück, sondern er reitet auf einem Esel. Damit setzt er ein prophetisches Zeichen – als Friedenskönig. Nicht hoch zu Ross ist Jesus unterwegs. Er beherrscht Menschen nicht, sondern richtet sie auf. Mit dem Hilfe- und Bittruf „Hosanna“ (Hilf doch! / Bring doch Rettung!) ist auch in dieser außergewöhnlichen Situation heute die Hoffnung, dass Gott hilft, rettet und in dunklen Stunden bei uns ist, verbunden.

*„Die Leute aber, die vor ihm hergingen und die ihm nachfolgten, riefen:
Hosanna dem Sohn Davids! Gesegnet sei er, der kommt im Namen des
Herrn. Hosanna in der Höhe!“ (Mt 21,9)*

Die Palmzweige sind Zeichen unserer Hoffnung, dass wir/ich Jesus immer wieder nachfolgen, auch wenn es schwer ist.

Segensgebet über die Palmzweige

**Guter Gott, + segne diese Palmzweige, die auch Zeichen des Lebens
und der Hoffnung, der Freude und der Erlösung sind.**

**Segne + aber auch uns/mich, damit wir/ich heute und immer wieder
auf deine bleibende Nähe verwiesen werde/n und dir treu bleibe/n.**

Darum bitten wir/bitte ich dich Vater, Sohn und Hl. Geist. Amen.